

Gymnasium Warstade



Schulträger:

Hochdeutsch – Plattdeutsch in der 5a

Herr Kahrs ist als Berater für Niederdeutsch Ansprechpartner für die Regionalsprache in den Schulen zwischen Elbe und Weser.

Er führt den Unterricht in seiner Klasse (5a) in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Sport auf Niederdeutsch/Plattdeutsch durch. Dieses Verfahren soll auch in einer „neuen“ 5. Klasse angewendet werden.

Im ersten Jahr geht es darum, Plattdeutsch verstehen zu lernen. Erst bei erfolgreichem Verlauf soll in der 6.Klasse auch das aktive Plattdeutsch-Sprechen gefördert werden.

Die Schülerinnen und Schüler müssen keine Vorkenntnisse im Bereich Plattdeutsch haben.

In der Familie, Verwandtschaft, Nachbarschaft o. ä. sollte aber ein Pate gefunden werden, der Plattdeutsch spricht und im außerschulischen Bereich den gelegentlichen Sprachkontakt mit dem Niederdeutschen gewährleisten kann.

Die Inhalte in den betreffenden Fächern unterscheiden sich nicht von denen der Parallelklassen. Schriftliche Arbeitsaufträge, Arbeitsblätter und auch die Aufgaben in den Arbeiten werden selbstverständlich auf Hochdeutsch geschrieben. Die Unterrichtssprache für die Schüler/innen ist Hochdeutsch.

In dem Unterrichtsversuch, der vom Niedersächsischen Kultusministerium unterstützt wird, soll die Regionalsprache „nebenbei“ in den oben erwähnten Sachfächern vermittelt werden.

Die Bedingungen, die das Ministerium stellt sind, dass die Schüler/innen freiwillig an diesem Unterrichtsversuch teilnehmen und dadurch keine Nachteile haben dürfen.

Eine „bilinguale“ oder „mehrsprachige“ Klasse Hochdeutsch-Plattdeutsch wird nur dann eingerichtet, wenn genügend Schüler/innen bzw. deren Eltern das Interesse an der Aufnahme in eine „Plattdeutsch-Klasse“ bekunden.

Wenn Sie daran interessiert sind, dass Ihr Kind in diese Klasse aufgenommen wird, füllen Sie bitte die unten aufgeführte Erklärung aus. Der Umfang der Unterstützung durch die „plattdeutschen Paten“ ist nicht festgelegt. Jedoch soll damit der Unterschied zu weiteren Fremdsprachen herausgestellt werden. Niederdeutsch ist für die Schüler/innen eine Fremdsprache, die in der hiesigen Umgebung noch gesprochen wird und daher leichter zu erlernen ist als andere Fremdsprachen. Das leichtere Erlernen von Fremdsprachen ist ein Ziel dieses Unterrichts.

Ein Rechtsanspruch auf die Aufnahme in eine mehrsprachige Klasse Hochdeutsch-Plattdeutsch besteht nicht.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kahrs unter der Tel.-Nr. 04765 780 zur Verfügung.

Hemmoor, 26.05.2010

Globig

..... ✂

Bitte abtrennen und Rückgabe bis 16.06.2010!

Rückgabe anlässlich der Anmeldung: siehe Sammelbox vor dem Sekretariat,

Rückgabe per Fax: 04771/6885-29, Rückgabe per E-Mail: gymnasium.warstade@ewetel.net

Kl. 5a im Schuljahr 2010/11

Name der Schülerin/des Schülers

Wir/Ich bitte(n) um Aufnahme unseres/meines Sohnes / unserer/meiner Tochter in eine **mehrsprachige Klasse** (Hochdeutsch/Niederdeutsch).

Ein Pate wird die Bemühungen um den Sprachkontakt mit der Regionalsprache im außerschulischen Bereich unterstützen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten